

## Schneeschuhtour Frümseltal

---



oben im Frümseltal

<b>Tourenleiter:</b>	<b>Peter Beyer</b>
<b>Anzahl Teilnehmer:</b>	<b>15</b>
<b>Datum, Ziel:</b>	<b>Sonntag, 12. Jan. 2014, Frümseltal, 2045 m</b>
<b>Talort:</b>	<b>Alp Selamatt, 1390 m</b>
<b>Abmarsch .. Rückkehr:</b>	<b>10:00 Uhr .. 15:30 Uhr</b>
<b>Pausen:</b>	<b>1 mal 10 min. 2 mal 20min.</b>
<b>Anreise mit:</b>	<b>3 Autos</b>
<b>Abfahrt in Altstätten:</b>	<b>08:00 Uhr</b>

---

**Zusammenfassung:** Schneeschuhtour im Toggenburg bei besten Verhältnissen.  
 Fahrt nach Alt St. Johann. Parkplätze sind Eisbahnen. Kaum Schnee bis Selamatt und an den Südhängen des Alpsteins.  
 Mit Bahn nach Selamatt. Kaffeehalt. Sehr viel Betrieb.  
 Traumwetter, nur wenig Altschnee, sehr gut begehbar.  
 Aufstieg über Langlitten – am Brisi vorbei – Frümseltal – P. 2045m (Nideri)  
 Glasklare Sicht in die Glarnerberge und auf den Walensee.  
 Abstieg via Brisizimmer – Lochhütte – Mittelstofel – Selamatt.  
 Ausklang im Bergrestaurant und Heimfahrt.

## Tourenbericht:

Um 8 Uhr treffen sich 14 Bestgelaunte bei Platten Stark. Fahrt nach Gams, um Sabrina Vogt mitzunehmen und weiter nach Alt St. Johann. Die Parkplätze bei der Selamattbahn sind aalglatte Eisbahnen. Unglaublich viele Autos.

Fahrt mit Halbtax- und Gruppenbillett zur Alp Selamatt. Mehrzweckhalt im Bergrestaurant. Es sind sehr viele Leute unterwegs, zu Fuss, grosse Gruppen mit Schneeschuhen und Skifahrer.

Kurz vor 10 Uhr marschieren wir auf der Piste los Richtung Zinggen. Ab hier sind wir allein und steigen auf festem Schnee abseits der markierten Route nach Hinder-Lücheren und Langlitten. Eine schwache, verschneite Spur ist zu erkennen, die im unübersichtlichen Gelände hilft, den Weg zu finden.

Churfirnen im  
Morgenlicht



Beim Rügglizimmer mit  
Alpstein

Vor uns die Churfirnen mit Schibenstoll, Zuestoll, Brisi, Frümssel und Selun im Morgenlicht. Hinter uns der Alpstein vom Neuenalpispitz über Lütispitz, Säntis bis Wildhuser-Schafberg, schneefrei bis sehr weit hinauf. Durch offenen Wald geht's in coupiertem Gelände vorbei an Rügglizimmer, Zuestoll und Brisi, wo wir ins Frümselftal einbiegen. Hier gibt's einen Znünihalt.

Säntis und Schafberg,  
Schneemangel!



am Brisi vorbei, vorne  
der Frümself

Ab hier steigen wir auf einer Schneeschuhspur im breiten Tal zwischen Frümself und Brisi gegen die Nideri 2045m hinauf. Die Temperatur ist im Schatten und bei leichtem Wind sehr angenehm. Das Tal ist übersät mit Felsblöcken, die wir umgehen. Es liegt sehr wenig Schnee, so dass man sich an den Tourenski den berühmten Steinschliff holen würde und das Unfallrisiko bei der Abfahrt ist wegen der zahllosen Steine sehr gross. Trotzdem sind etliche Skitürler unterwegs.

der Sonne entgegen,  
oben im Frümselftal



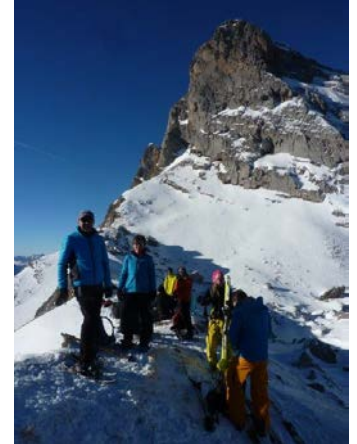
Wir lassen die letzten Steinblöcke hinter uns und erreichen unser Ziel bei strahlendem Sonnenschein um 12.30 Uhr. Innert weniger Schritte öffnet sich ein sensationelles Panorama von der Alviergruppe über Seeztal, Walensee, Calanda, Flumserberge, Pizol, Ringelspitz, Sardona, Segnes, Spitzmeilen, Tödi, Glärnisch, Rautispitz und Brüggler. Tief unter uns liegt der Walensee, für einmal nicht unter dem Nebel. Direkt neben uns türmen sich Frümssel und Brisi mit imposanten Felswänden auf. Nach Norden sind immer noch Neuenalpispitz, Lütispitz und Säntis zu sehen.

am Rastplatz Nideri

Brisi-Westflanke

Peter am Ziel

Frümssel-Ostflanke



Wir lassen uns ausgiebig Zeit zum Verpflegen und geniessen die Aussicht.

Alviergruppe mit Seeztal und Walensee

Flumserberge, dahinter Piz Sardona, Piz Segnes, Tschingelhörner Spitzmeilen



Nur der kühle Wind veranlasst uns, den Abstieg etwas früher als nötig in Angriff zu nehmen. Der Schnee ist bei dem sanften Gefälle sehr angenehm zu begehen.

im Abstieg Richtung Alp Selamatt



Ab dem Rastplatz des Aufstiegs wählen wir einen andern Weg nach Selamatt, nämlich über Brisizimmer, Lochhütte, Mittelstofel. Ab Brisizimmer benützen wir die ausgesteckte Schneeschuhroute, die schön mit vielen Bögen durch den offenen Wald angelegt ist. Kurz nach Mittelstofel geniessen wir einen schönen Halt an der warmen Sonne auf der trockenen Wiese bei einer Wettertanne.

Trockener Rastplatz an der Sonne

Um etwa 15 Uhr erreichen wir Selamatt und lassen die Tour bei Bier, Kaffee und anderen Zutaten ausklingen. Eine traumhaft schöne Tour bei begeisternden Verhältnissen liegt hinter uns und macht Lust auf mehr. Auch die 3 neuen Teilnehmer Sabrina, Armella und Manolito hielten bestens mit, wurden gut aufgenommen und freuen sich wieder teilzunehmen. Die Heimfahrt verläuft reibungslos.



**Teilnehmer:**

---

Armando & Süsette Hutter, Daniela & Kurt Keller, Melitta Schumacher, Armin & Elsbeth Schmid, Bernhard Grünenfelder, Bea Lüthi, Norbert Koch, Steve Sieber, Armella & Manolito Waser, Sabrina Vogt, Peter Beyer

---

**Fotos:**

Bernhard Grünenfelder, Peter Beyer

**Tourenbericht:**

Peter Beyer